

Pressemitteilung

Nr. 74/2016 - 2. Dezember 2016

„Arbeitsmarkt ist abschlussorientiert“

Bildungsträgerkonferenz: Schwerpunkte für 2017 vorgestellt

„Unser Arbeitsmarkt ist abschlussorientiert. Das gilt in guten Konjunkturzeiten wie auch in schwächeren Phasen“, erklärte Vize-Agenturchef Mario Döll im Rahmen der Bildungsträgerkonferenz, zu der die Agentur für Arbeit und das Jobcenter Nordsachsen eingeladen hatten. Beide Einrichtungen nutzen seit Jahren das Podium der Konferenz, um die Bildungszielplanung für das nächste Jahr vorzustellen, sowie über aktuelle Rahmenbedingungen und Ausblicke zu informieren. Rund 60 Vertreter regionaler Bildungsträger waren der Einladung gefolgt.

Als Schwerpunkte für die kommenden Jahre nannte Mario Döll den Erwerb berufsabschlussfähiger Teilqualifizierungen und die Initiative Zukunftsstarter, die auf den nachträglichen Erwerb von Berufsabschlüssen abzielt. Mark Gäbelein, Leiter in der Geschäftsführungsebene des Jobcenter Nordsachsen, unterstrich die Bedeutung beider Schwerpunkte. „Als ausgebildete Fachkraft mit einem Berufsabschluss sind die Beschäftigungsmöglichkeiten in der Regel sehr gut. Die bekannten Weiterbildungsangebote sind oft auf zwei bis drei Jahre ausgerichtet, wenn ein neuer Berufsabschluss erworben werden soll. Doch nicht jeder kann oder möchte diese Zeit in einem Stück absolvieren. Gerade für diese Menschen bietet sich die Ausbildung in Etappen - in Bausteinen, an.“

Das neue Arbeitslosenversicherungsschutz- und Weiterbildungsstärkungsgesetz setzt für die erfolgreiche Teilnahme an Umschulungen gezielte finanzielle Anreize.